



© Hertha Hurnaus

„Junges Wohnen“

Vorgartenstraße

Vorgartenstrasse 110-114
1020 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

BKK-3 Architektur

BAUHERRSCHAFT

BWS-Gruppe

TRAGWERKSPLANUNG

Anton Harrer

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Karin Standler

FERTIGSTELLUNG

2011

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

24. Februar 2012



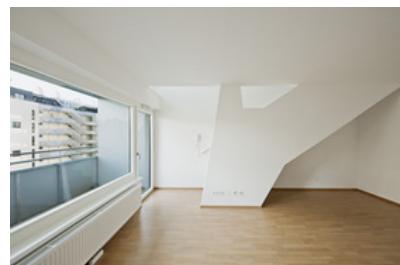
Die Anforderungen an eine Startwohnung sind in der Regel geringer. Damit ist es möglich, auch unkonventionelle Wege zur Grundrissoptimierung zu gehen. Konkret wurde im Nordriegel die zulässige Trakttiefe mit einem System aus durchgesteckten Maisonettewohnungen und südseitigen Mittelwohnungen voll ausgenutzt. In der verbleibenden Nordseite befinden sich Einlagerungsräume, die in herkömmlichen Wohnbauten im Kellergeschoss untergebracht werden. Beim vorliegenden Bauwerk sind sie den Wohnungen zugeordnet.

Die Wohnungsgrößen entsprechen den Anforderungen von Jungfamilien sowie von Jugendlichen, wobei eine Vielfalt an Grundrissformen angeboten wird. Nordseitig werden ergänzend externe Arbeitszimmer angeboten. Diese „Bonusflächen“ können als Hobbyraum, als klassisches Arbeitszimmer, als Kinderspielraum oder als Starterzimmer für heranwachsende Jugendliche genutzt werden, die so auf Etappen von zu Hause ausziehen. Damit begegnen die Architekten einem berechtigten Einwand bei demografisch segregierten Wohnkonzepten: Und wie sieht es in 10, 15 Jahren aus, wenn die Bewohner aus dem Jungfamilien-Status entwachsen sind? Diese externen, wohnungsbezogenen Räume gewährleisten eine „nachhaltige Funktionalität“ für die Jungbewohner. Einzig der Nord-Riegel ist in seiner Funktion dauerhaft festgelegt, entsprechend der Projektidee „Junges Wohnen“ befindet sich hier ein Jugend -und Studentenwohnheim.

Gute Wohnbauten erkennt man an der Nutzung ihrer halböffentlichen Freiräume – innen wie außen. Im vorliegenden Projekt stehen den Bewohnern im Gebäude Erschließungsflächen zur Verfügung, welche allesamt etwas überdimensioniert ausgeführt sind. Ob offener Laubengang oder Mittelgang, Ecken, Nischen und Durchblicke bieten eine vielfältige erweiterte Wohnzone, die mit Pflanzen und Leben erfüllt werden darf. Die Architekten erwarten sich dadurch gute Nachbarschaften, da erfahrungsgemäß bei der Betreuung dieser Flächen die Bewohner „en passant“ in Kontakt treten. Als ergänzendes Freiraumangebot steht den Mietern am Dachgeschoss des L-Riegels ein Dachgarten als Gemeinschaftsfläche zur Verfügung. Hier können Beete bepflanzt werden, deren Pflege die Menschen formlos miteinander verbinden wird. Auch für die Loggien und Balkone wurde ein Bezug zur Botanik



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

„Junges Wohnen“ Vorgartenstraße

hergestellt: hier zieren grafisch nachgebildete Äste (in Siebdrucktechnik auf den Tafeln aufgebracht) die eloxierten Aluminiumtafeln und prägen den hofseitigen Eindruck der Wohnanlage. (Text: Architekten, redaktionell überarbeitet und erweitert Martina Frühwirth)

DATENBLATT

Architektur: BKK-3 Architektur (Franz Sumnitsch, Johann Winter)
 Mitarbeit Architektur: Tina Krischmann, Christoph Eichler, Frank Schilder
 Bauherrschaft: BWS-Gruppe
 Tragwerksplanung: Anton Harrer
 Landschaftsarchitektur: Karin Standler
 Bauphysik: Schöberl & Pöll (Helmut Schöberl, Michael Pöll)
 Haustechnik: BPS
 Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2007 - 2008

Planung: 2008 - 2010

Ausführung: 2010 - 2011

Grundstücksfläche: 6.720 m²

Nutzfläche: 15.500 m²

Bebaute Fläche: 2.882 m²

Baukosten: 21,0 Mio EUR

WEITERE TEXTE

Siedlungsfreiraum Junges Wohnen Vorgartenstraße, next.land, 31.07.2013



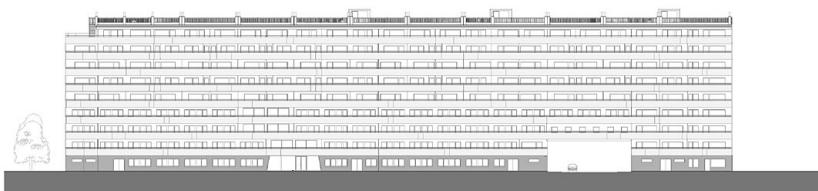
© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

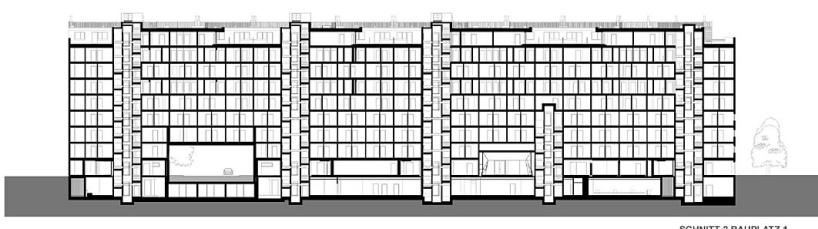
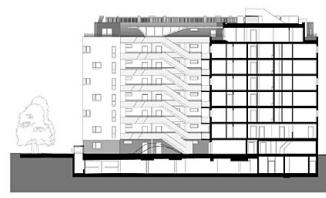
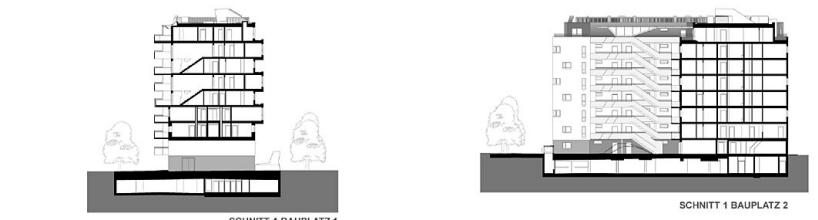


„Junges Wohnen“ Vorgartenstraße



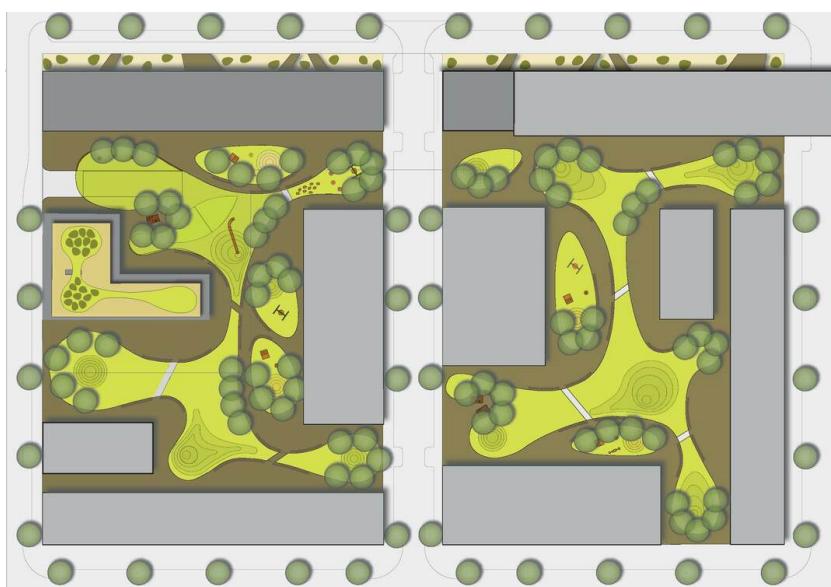
NORDBAHNHOF VORGARTENSTRASSE/TABORSTRASSE BKK-3 M:1:350 ANSICHT NORD, SÜD BP1 M_1:350

Ansichten



NORDBAHNHOF VORGARTENSTRASSE/TABORSTRASSE BKK-3 M:1:350 SCHNITT: A BP1, 1 BP2, 2 BP1 M_1:350

Schnitte

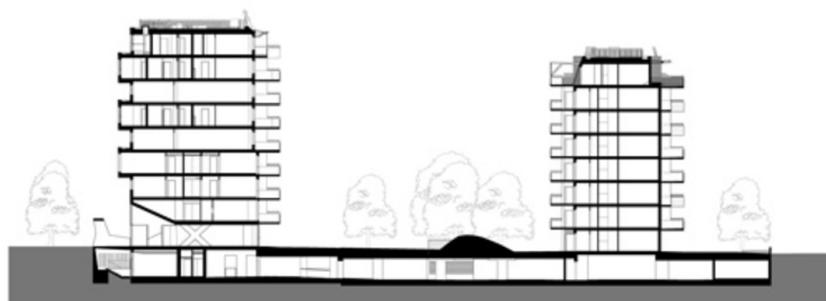


Freiraum

„Junges Wohnen“ Vorgartenstraße

ANSICHT WEST BAUPLATZ 1

ANSICHT WEST BAUPLATZ 2



SCHNITT B BAUPLATZ 1

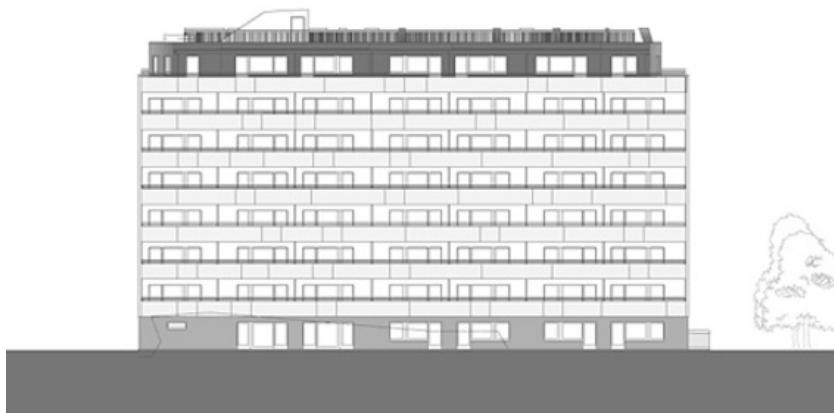
SCHNITT B BAUPLATZ 2

Schnitt, Ansicht



„Junges Wohnen“ Vorgartenstraße

ANSICHT NORD BAUPLATZ 2

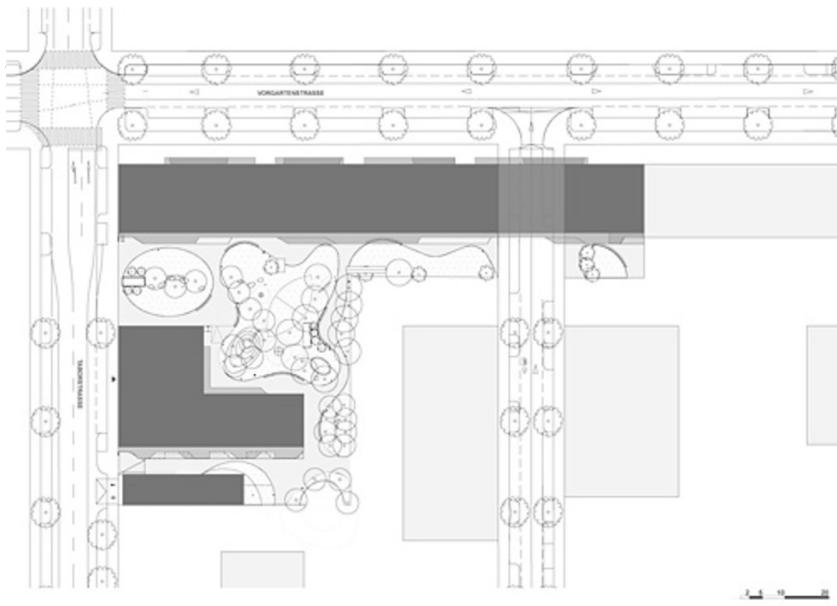


ANSICHT SÜD BAUPLATZ 2



ANSICHT OST BAUPLATZ 2

Ansichten



„Junges Wohnen“ Vorgartenstraße

Lageplan